

Apostel Hoyer spendet Segen zur Silberhochzeit

Den Segen zu ihrer Silberhochzeit empfingen Iris und Priester Michael Mahr aus der Hand des Apostels Wilhelm Hoyer, der den Gottesdienst am Sonntag, den 10. August 2014 in der Gemeinde Duisburg-Mündelheim durchführte.

Apostel Hoyer diente mit einem Bibelwort aus Johannes 14,2-3: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin."

Möglichkeiten zur Gemeinschaft mit Gott

Er führte bezogen auf das Bibelwort aus, dass das Haus des Herrn unendlich groß ist, nicht vergleichbar mit irdischen Häusern. Jeder soll Zugang zu göttlicher Gemeinschaft haben, wenn er nur will. Als Jesus davon sprach, die Stätte zu bereiten, so schuf er durch seinen Gang nach Golgatha, seinem Opfertod und seiner Auferstehung vom Tod und anschließender Himmelfahrt für die Menschen, die Möglichkeit dazu.

Die Anwesenden wies der Apostel darauf hin, die gegebenen Chancen zu nutzen, auch heute Gemeinschaft mit Gott zu haben. Gott gab zur Vorbereitung auf die ewige Gemeinschaft mit ihm Apostel und sendet sie noch heute. Er hat den Christen die Abendmahlsgemeinschaft gegeben und spendet durch Apostel den Heiligen Geist. „Dadurch haben wir Anteil am Wesen Gottes", so der Dienstleiter.

Segen zur silbernen Hochzeit

Für die Segensspendung zur Silberhochzeit bat Apostel Hoyer den Vorsteher der Gemeinde Mündelheim Priester Michael Mahr und seine Frau Iris nach vorn an den Altar.

In seiner Ansprache an das Silberpaar Mahr wies er darauf hin, dass es in der Bibel heißt: "Der Segen des Herrn macht reich ohne Mühen." Liebe sei das tragende Element, so der Apostel weiter. Die Ehe darf keine Interessengemeinschaft sein, sondern nur eine Liebesgemeinschaft. "Ihr habt viel Liebe gegeben, für andere eingebracht und gebt sie weiter. Für euch gilt immer:

'Mit Liebe ans Werk' ", sagte der Dienstleiter und weiter: "Am silbernen Gewand, das mit Goldfäden durchwirkt ist, glänzen drei Rubine: die Liebe zueinander, die Liebe zum Sohn und die Liebe zur Gemeinde."

Als besonderen Segensspruch für das Silberhochzeitspaar gab der Apostel das Bibelwort aus Psalm 73,28: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.“

10. August 2014

Text: Werner Kohls

Fotos: H. P.












